



Rohrschwengel auf Moorstandorten



1 Beschreibung der Innovation



Der Landwirt hat auf seinem Betrieb, auf einem Moorstandort eine Demonstrationsfläche angelegt, um Rohrschwengel und Deutsches Weidelgras (spezielle moorgeprüfte Sorten) zu vergleichen. Zusätzlich zum direkten Vergleich verschiedener Sorten wurden Varianten mit unterschiedlichen Mischungen angelegt. Die Varianten wurden hinsichtlich Ertrag, Futterqualität, Biogaseignung, Siliereignung und Ausdauer auf Moorstandorten verglichen.



Grünlandertrag
Grünlandqualität

Der Landwirt suchte für seine nassen Moorstandorte nach Alternativen zu Deutschem Weidelgras, für den nicht-weidelgrassicheren Moorstandort.

Die Etablierung der unterschiedlichen Gräser und Mischungen auf dem nassen Moorstandort war schwierig, danach konnte der Landwirt jedoch wertvolle, standortspezifische Erkenntnisse gewinnen. Ein aussagekräftiger Vergleich der Ausdauer ist jedoch noch nicht möglich.

2 Betriebsspiegel

Umwelt:

Böden: Sandböden und Moorstandorte

Gemäßigt ozeanisches Klima

Durchschnittliche Höhe: 2 m NN; keine Hangneigung

Grünlandbewirtschaftung:

Weide: keine Weide; fünf Schnitte pro Jahr

Struktur:

Jahresarbeitsseinheiten: 1,5

Landwirtschaftliche Nutzfläche: 185 ha

113 ha Dauergrünland, 50 ha Silomais und 20 ha Ackerland

Besatzdichte: 1,4 GV/ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Tierleistung:

8600 l Milch/ Kuh/ Jahr

Bullenmast: 400 kg Schlachtgewicht

Färsenmast: 380 kg Schlachtgewicht

Warum es funktioniert?

Gute Witterungsbedingungen sind notwendig, um die einzelnen Varianten erfolgreich zu etablieren. Entsprechendes Fachwissen des Landwirts ist ebenfalls Voraussetzung.